



Gedächtnisprotokoll: Gemeinderatssitzung vom 07.04.2021 / 19:00 Uhr

Nachfolgend wollen wir Ihnen gern einen kurzen Überblick über die Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 07. April 2021 analog der Agenda geben:

Dringlichkeitsantrag – (Vertragsvereinbarung – Zwerger August) – Nutzung einer privaten Fläche für die Herstellung der Verbindung zwischen der Hofwiese und dem Feuerwehr-Haus/Spielplatz

Schriftliche Vertragsvereinbarung mit Zwerger August und der Gemeinde Mitterndorf über die Benützung eines Teils seines Grundstückes für die Errichtung der Brücke über der Fischa zwischen Feuerwehr und Hofwiese. Für den dadurch entstehenden Flurschaden- und Ernteausfall wird den Grundeigentümern ein einmaliger Betrag zugesprochen.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 1 / Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten GR-Sitzung

Es liegen keine Einwände vor, das Protokoll gilt als freigegeben.

Pkt. 2 / Bildung einer Rücklage – 50% des Eröffnungsbilanz Saldos

In der Eröffnungsbilanz 2020 ergibt sich ein Saldo des Nettovermögens der Gemeinde Mitterndorf in der Gesamthöhe von € 25.129.206,27. Der Gemeinderat möge eine Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve in der Höhe von 50 % des Saldos, sprich € 12.564.603,13 beschließen.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 3 / Eröffnungsbilanz

Der aufgrund in der VRV2015 enthaltenen Vermögensrechnung der Gemeinde ergibt sich die Eröffnungsbilanz 2020, welche aufgrund der Erfassung der Vermögenswerte der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa erstellt wurde. Um die Vermögenswerte inkl. Abschreibungen und weiteren Vermögensveränderungen in den kommenden Jahren in unsere Buchhaltung laufend einfließen lassen zu können.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 4 / Beschlussfassung über den Stichtag für die Erstellung des RA ist der 15.2.2021

Der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der 15. Februar 2021.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 5 / Beschlussfassung – Höhe und Umfang zu REAB Erläuterungen bei Abweichungen gegenüber Voranschlag

Bei Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sollen folgende „Toleranzgrenzen“ einmalig für die fortlaufende zukünftige Anwendung beschlossen werden.

40 % bei der einzelnen Haushaltsstelle oder Mindestbetrag € 10.000,00

(bisher 25 % und € 1.816,00 = öS 25.000,00)

(Mehrheitlich angenommen - „VP-Mitterndorf“ hat dagegen gestimmt)

Pkt. 6 / Bericht Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat in seiner ersten Quartalsitzung am 25. März 2021 den Rechnungsabschluss und stichprobenweise die Dienstverträge geprüft.

Die Sitzung wurde durch den Ausschussvorsitzenden GR Vesecky-Frauendorfer vorgetragen.

Der Vorsitzende dankt für den Bericht und den Empfehlungen des PA werden nachgegangen.

Pkt. 7 / Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020, welcher von Frau Cornelia Ballmüller und Frau Gabriela Koszt erstellt wurde, ist in der Zeit vom 19.03.2021 bis einschließlich 06.04.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt.

Je eine Ausfertigung des Entwurfes wurde den politischen Parteien zu Beginn der Auflagefrist nachweislich zugestellt.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 8 / Anpassung und Aktualisierung – Sachversicherung-Komplettschutz

Die jährliche Gesamtprämie von € 12.581,82 ist auf Basis einer 10-jährigen Vertragslaufzeit bei der Niederösterreichischen Versicherung AG berechnet und beinhaltet bereits sämtliche Nachlässe sowie die derzeit gültigen Steuern. Aufgrund dieser gewählten Laufzeit sind kalkulatorische Kostenvorteile entstanden, welche in der Prämie berücksichtigt sind.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 9 / Anschaffung – Elektrofahrzeug

Vizebgm. Ribnicsek forciert den Ankauf einer e-Pritsche der Marke Goupil G4 für den Bauhof. Dieses Fahrzeug soll für die Müllsammlung sowie vorwiegend für das Blumengießen und dgl. verwendet werden. Aktuelles Angebot von der Fa. ESCH-Technik in der Höhe von € 41.970,48 liegt vor. Nach Abzug sämtlicher Förderungen (Bund, Land sowie GVA-Baden) verbleibt der Gemeinde ein Restbetrag von € 18.126,83. Der Kaufpreis muss nicht fremd-finanziert werden und ist im Gemeindebudget veranschlagt.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 10 / Auftragsvergabe – Errichtung Busbucht (Gramatneusiedler-Straße)

Aufgrund der erstellten Ausschreibungsunterlagen von dem Ziviltechnikerbüro „Projekt Wasser“, betreffend die Errichtung einer Busbucht beim Pumpwerk des GAV-Fischatal in der Gramatneusiedler-Straße wurden nachstehende Angebote abgegeben.

Reihung	Bieter	Gesamtsumme exkl. USt.	Gesamtsumme inkl. USt.
1.	Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.	59.267,96 €	71.121,55 €
2.	Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H.	59.486,78 €	71.384,14 €
3.	Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.	62.157,12 €	74.588,54 €

Es wird empfohlen Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., 2345 Brunn am Gebirge mit den Arbeiten mit der Angebotssumme von € 59.267,96 exkl. Ust. (inkl. 4% Nachlass und exkl. 3 % Skonto) zu beauftragen.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 11 / Auftragsvergabe - Kopierpapier

In der GR-Sitzung am 07. April 2021 bringt GR Vesecky-Frauendorfer ein Vorschlag hinsichtlich der Anschaffung von Öko-Kopierpapier vor und erläutert diese Idee den Gemeinderatsmitgliedern. Der Ankauf von ökologischem Kopierpapier würde um rund 15% billiger kommen, als die bisherigen Papieranschaffungen.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 12 / Wohnungsvergabe – Hauptstraße 21/ Top 6

Der Beschlussfassung und Adaptierung zu dem Mietvertrag wird einstimmig zugestimmt.

Pkt. 13 / Bericht des Bürgermeisters über diverse Geschehnisse und Anschaffungen während der Corona-Krise

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen musste von Bürgermeister Jechne der sechsgruppige Kindergarten in der Brunnwiesengasse 36 am 16. März 2021 umgehend behördlich gesperrt werden. Eine Verständigung per E-Mail an alle Gemeinderäte sowie an die zuständige Bezirksinspektorin, Frau Edl, ist sofort veranlasst worden. Durch die sofortige Sperre konnte teilweise das bestellte Mittagessen dieser sechs KIGA-Gruppen nicht mehr zeitgerecht abbestellt werden. Der von der Firma Gourmet vorgegebene „Stornierungsprozesses“ sieht generell eine zweitägige Vorlaufzeit vor. Aus Sicht des

Bürgermeisters können die betroffenen Eltern nichts für diese Mehrkosten und sollen von der Gemeinde Mitterndorf getragen werden. Hinsichtlich der Nachmittagsbetreuungskosten sollen nur die tatsächlich angefallenen bzw. genutzten Betreuungs-Stunden an die Eltern verrechnet werden.

Für die weiterhin laufend stattfindenden Corona-Teststraßen musste notwendige Hardware angekauft werden. Bzw. wurde vor den laufend stattfindenden Teststraßen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindergärten, der Volksschule, des Bauhofes und des Gemeindeamtes Antigenschnelltests und FFP2-Masken angekauft.

Anschaffungen für EDV und diversen Artikeln, um den Corona Maßnahmen zu entsprechen betragen in Summe € 2.298,30.

Diese Info wurde allen Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 14 / Beschlussfassung über die notwendigen Maßnahmen

Die Anschaffungen und Maßnahmen, welche aus dem Tagesordnungspunkt 13 dem Gemeinderat inhaltlich zur Kenntnis gebracht wurden, wurden unter dem TOP 14 einem GR-Beschluss zugeführt.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 15 / Ergebnis Grundlagenforschung im Zuge des ÖEK (Information)

Nach Abschluss der verpflichtenden Grundlagenforschung im Rahmen der Erlassung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa soll der Gemeinderat über die im Vorfeld fraktionsübergreifend abgestimmten raumordnerischen Ziele und Maßnahmen zur Steuerung der künftigen Entwicklung von Mitterndorf informiert werden.

Bgm. Jechne, Vizebgm. Ribnicsek, GGR Pfeiffer (für die VP-Mitterndorf), GGR Hrdlicka (Ausschussvorsitzender „Infrastruktur“), GR Röhler Dominik (Ausschussvorsitzender „Verkehr“), GR Taus (für die FPÖ-Mitterndorf) waren bei den beiden Vorberatungs-Terminen vertreten.

Alle möglichen Maßnahmen und die weiteren Schritte, welche in den beiden genannten Terminen am 23. Februar 2021 und am 23. März 2021 im Kultursaal, von der Arbeitsgruppe, gemeinsam erarbeitet und besprochen wurden, wurden hinsichtlich der Vorbereitung für alle Gemeinderäte zwei Wochen im Vorhinein, zur besseren Sitzungsvorbereitung, per E-Mail ausgeschickt.

Der weitere Zeitplan wurde in der GR-Sitzung allen Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 16 / Sondernutzungsvertrag mit NÖ Straßenbauabteilung, Aufbringung Sondermarkierung

Vom Vorsitzenden Bgm. Jechne wurde in vielen Gesprächen mit dem Land NÖ die Aufbringung einer Sondermarkierung „Tempobremse“ und „Achtung Kinder“ auf der Landesstraße L4043 von km 2,370 bis km 2,423 (Einfahrt Mitterndorf, in der Gramatneusiedler-Straße) vereinbart. Der dafür notwendige Vertrag wurde dem Gemeinderat zur Beschlussfassung und zur Unterfertigung vorgelegt.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 17 / Subventionen

Es wurde ein Subventionsansuchen von der Therapieeinrichtung – „Kinder-Stärken“ übermittelt. Es wird um Unterstützung in der Höhe von € 1.000 ersucht, welche ausschließlich für Mitterndorfer Familien/Kinder verwendet werden soll.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 18 / Nebengebührenordnung, Änderung nach Verordnungsprüfung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. September 2020 die Nebengebührenordnung für die Bediensteten der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa beschlossen. Nach Kundmachung in der Zeit vom 15. September bis 2. Oktober 2020 wurde diese am 2. Oktober 2020 zur Prüfung an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelt. Mit Schreiben IVW3-NGO-3062101/003-2020 vom 11. Februar 2021 vom Amt der NÖ Landesregierung wurde die gegenständliche Nebengebührenordnung zur Kenntnis genommen und im Zuge dessen auf vier Punkte hingewiesen. Weiters wurde in Abstimmung mit der Personalvertretung zusätzlich in der Höhe hinsichtlich der Vergütungen der Bauhofmitarbeiter angepasst.

Auf Grundlage des Schreibens vom Land NÖ und zusätzlich die Anpassungen der Vergütungen in ein paar Bereichen (Winterdienst, Friedhofstätigkeiten) soll die, am 15. September 2020 beschlossene, Nebengebührenordnung geändert werden.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 19 / Personalangelegenheiten (nicht-öffentlicher Teil)

Pkt. 20.) Allfälliges:

Bericht des Bürgermeisters Jechne über die Situation der Covid-Testungen sowie der am kommenden Wochenende, am Sonntag, angebotenen Testung im Kultursaal, welche durch die Mitglieder unserer freiwilligen Feuerwehr für alle Bürgerinnen und Bürger organisiert wird.

Vizebgm. Ribnicsek hat mitgeteilt, dass er den Gemeinderat für die kommenden Gemeinderatssitzungen bei der „NÖ-Aktion GEH-meinde-RAD“ angemeldet hat und ersucht jetzt schon um Teilnahme mittels Fahrrad, um zur GR-Sitzung zu kommen.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden, Bürgermeister Jechne, um 21:59 Uhr geschlossen.

**Die SPÖ – Mitterndorf informiert Sie über aktuelle Themen
rasch und transparent!**